

Die Sektion Familiensoziologie der DGS organisiert für den 42. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie vom 22.-26.09.2025 an der Universität Duisburg-Essen eine thematisch offene Nachmittagsveranstaltung, bei der

Aktuelle Projekte familiensoziologischer Forschung

vorgelegt und diskutiert werden.

Wie in der Vergangenheit wird die Sektion Familiensoziologie auch auf dem Soziologiekongress 2025 eine offene Sektionsveranstaltung durchführen, die die Vielfalt der deutschsprachigen Familiensoziologie widerspiegeln soll. Eingeladen sind insbesondere Vorträge, deren inhaltliche Themen, methodische Schwerpunkte oder theoretische Zugänge nicht in den thematischen Rahmen der bisherigen Sektionsveranstaltungen passen. Gleichzeitig soll die Nachmittagsveranstaltung des DGS-Kongresses 2025 aber auch ein Forum sein, um das Kongresspublikum über neue Entwicklungen und aktuelle Ergebnisse etablierter Forschungsstränge zu informieren. Interdisziplinäre Arbeiten, die im Schnittfeld der Familiensoziologie und ihrer Nachbardisziplinen angesiedelt sind, sind ebenfalls willkommen.

Erwünscht sind sowohl qualitative als auch quantitative empirische Analysen im nationalen oder internationalen Kontext sowie theoretisch-konzeptionelle Beiträge.

Wir bitten um die Zusendung von Exposé im Umfang von **maximal 300 Wörtern** (inklusive der üblichen Angaben zu den Autor*innen) bis **spätestens zum 31.03.2025** an ayhan.adams@uni-osnabrueck.de und anne-kristin.kuhnt@uni-rostock.de.

Bitte verwenden Sie für die Einreichung des Exposés den **Betreff „DGS Kongress 2025 Abstract Familiensektion Offene Session“** in Ihrer E-Mail.